

Bericht des Referenten für wirtschaftliche Angelegenheiten für den Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten und die BV Sitzung am 14.01.2022

Referent: Matthias Thoma

1) Termine mit Stakeholder_innen

Das Team des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten hat sich mit einer Vertreterin der JUFA Hotels getroffen, um einen neuen Vertrag zu verhandeln.

Wir haben die Verträge über den Sozialfonds neu aufgesetzt und an die einzelnen HVen ausgeschickt. Es wurde diesmal versucht, auch neue HVen in den Sozialfonds mitaufzunehmen, was bei manchen auch geklappt hat.

Es gab einen Termin im BMBWF, wo wir uns über die Zukunft der ÖH Wahl ausgetauscht haben. Es wurde eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema eingerichtet, an der ich teilnehmen werde.

Gemeinsam mit den Vorsitzenden des Ausschusses für Tutorien Desmond Grossmann und Alina Schlenz sowie Naima Gobara gab es einen Call mit dem BMBWF bezüglich ETUTs.

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Vergabekanzlei Heid & Partner und der technischen Begleitung TheVentury zur europaweiten Ausschreibung des eWas statt.

2) Nachzahlung der Endabrechnung

Wie schon im letzten Bericht erwähnt, gab es im UV Sektor eine Nachzahlung aufgrund des Zahlungsverzuges der TU Wien.

Mittlerweile gab es auch im FH Sektor eine Nachzahlung. Ich habe mich bezüglich des Einzahlungsdatums einer FH geirrt, und diese Zahlung fälschlicherweise ins falsche WJ zugeordnet.

3) 1. Rate

Die 1. Rate der Beitragsverteilung wurde HSG-konform zum 15.12.2021 berechnet und zur Überweisung freigegeben. Die Berechnungsmappen wurden wieder an die HVen ausgeschickt.

4) §39 HSG Beitragsverteilung

Das Wirtschaftsreferat hat in Kooperation mit dem Vorsitzteam einen Vorschlag zur Beitragsverteilung im HSG formuliert. Dieser wurde mit der Kontrollkommission besprochen und ebenfalls in den einzelnen Vorsitzendenkonferenzen vorgestellt.

5) Financial Literacy Schulung

Am 15.11 fand eine Financial Literacy Schulung in Kooperation mit der OeNB statt. Es haben ca. 80 Personen daran teilgenommen. Themen waren unter anderem die Inflation, die Auswirkungen der Covid-19 Krise auf den Geldfluss oder das persönliche Finanzmanagement. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit für Fragen.

6) JVA

Wir haben den JVA ein zweites Mal geändert. Aufgrund der Änderung des HSGs bzw. der Satzung werden die Funktionsgebühren angepasst und müssen auch entsprechend in den JVA aufgenommen werden. Generell wurden Zeilen mit einer „doppelten Null“ gestrichen. Die Beiträge gem. §7 Abs. 2 HSG wurden an die realen Zahlen angepasst, welche uns durch das BMBWF zugesichert wurden. Der Personalaufwand hat sich geändert, da zwei Angestellte, wie auf der letzten BV Sitzung beschlossen, erhöht wurden. Um das Minus der laufenden Gebarung decken zu können, wollen wir Rücklagen auflösen.

Ebenfalls ändert sich aufgrund der Satzungsänderung der JVA der ÖH DUK.

7) Arbeitsgruppe „Transparenz“

Am 5.11 fand die Arbeitsgruppe „Transparenz“ statt. Die Arbeitsgruppe war mäßig gut besucht. Die Arbeitsgruppe kam zu dem Ergebnis, dass das Wirtschaftsreferat die Einführung eines halbjährlichen Transparenzberichtes prüfen soll.

8) Jahresabschluss

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes steht der Jahresabschluss kurz vor Abschluss. Es läuft alles nach Plan und es gibt keine groben Beschwerden seitens der Steuerberatung oder der Wirtschaftsprüfung. Hier arbeiten wir in ständiger Kommunikation mit der Buchhaltung.

An dieser Stelle möchten wir uns für den Einsatz der Buchhaltung diesbezüglich bedanken!

Der JA der DUK läuft ebenfalls nach Plan. Auch hier stehen wir in ständiger Kommunikation mit den vor Ort zuständigen Personen. Ebenso wenig gab es hier grobe Beschwerden seitens der Steuerberatung bzw. Wirtschaftsprüfung.